



München, 05.07.2021

Antrag für die Sitzung des Bezirksausschuss 6 Sendling am 03.07.2021
Gasteig Interim: Rückmeldungen der Bürger*innen nutzen

Der Sendlinger Bezirksausschuss fordert das Mobilitätsreferat sowie das Referat für Arbeit und Wirtschaft auf, die vorliegenden Rückmeldungen der Anwohner*innen aufzunehmen und zeitnah eine Verbesserung der Verkehrssituation rund um den neuen Gasteig in Sendling anzustreben.

Der Bezirksausschuss verweist auf die hohe Dringlichkeit des Themas, da der neue Gasteig bereits im Oktober 2021 eröffnet wird. Insbesondere die Anbindung an den Öffentlichen Nahverkehr darf aus Sicht des Bezirksausschusses nicht etwaigen städtischen Sparprogrammen zum Opfer fallen.

Begründung

Am 28.4.2028 fand eine Informationsveranstaltung zum neuen Gasteig in Sendling statt. Über 150 Bürger*innen beteiligten sich an der zweistündigen digitalen Veranstaltung. Mit den Anwohner*innen diskutierten Max Wagner, Geschäftsführer der Gasteig München GmbH, Karin Hatt, Vertreterin der MVG, Anja Berger, Stadträtin und Markus Lutz, Vorsitzender des BA 6.

Im Ergebnis kristallisierten sich drei Themenbereiche heraus, die für die direkten Anwohner*innen zentral sind. Der Bezirksausschuss hat hierzu Lösungen formuliert und fordert die relevanten Stellen auf, diese bei der Umsetzung zu berücksichtigen oder ggf. alternative Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation rund um den neuen Gasteig in Sendling vorzulegen.

Konkrete Forderungen und Lösungen

Parksituation für Anwohner*innen und Besucher*innen

- Reines Anwohnerparken im Parklizenzbereich Brudermühlviertel, insbesondere im Umkreis des neuen Gasteig Sendling, zwischen Schäftlarn-, Brudermühl-, Thalkirchner- und Dietramszellerstraße (18:00 - 09:00 Uhr)
- Verstärkte Parkkontrollen und Verkehrssicherung, insbesondere in den ersten Monaten nach Inbetriebnahme des neuen Gasteig
- Tempo 30-Zonen in der Schäftlarnstraße bzw. den umliegenden Anwohnerstraßen
- Kooperation mit bestehenden Parkhäusern für zusätzliche Parkmöglichkeiten (z. B. mit Hellabrunn, Maria Einsiedel etc.)
- Umwandlung der jeweils rechten Fahrspur der Schäftlarnstraße entlang der Großmarkthalle und des Heizkraftwerks Süd für weitere kostenlose Parkmöglichkeiten (zwischen 18.00 Uhr und 24.00 Uhr)
- Einrichtung weiterer Fahrradstellplätze inklusive einer MVG Radstation und ggf. zusätzlicher Stellplätze für Rikschas

Verbesserte Rad- und Fußwege

- Neuregelung der Geh- und Radwegnutzung in der Schäftlarnstraße, um die Gefahrensituation zu entspannen (Bürgersteig + beidseitiger Radverkehr, Flaucher-Heimkehrer etc.)
- Optimierung der Beleuchtungssituation in der Schäftlarnstraße (Beleuchtung durch Linden verdeckt, einseitige Beleuchtung)
- Neue Gestaltung des Fußwegs von der U-Bahn Brudermühlstraße zum Gasteig HP8

Öffentlicher Nahverkehr

- ExpressBus X30: Zusätzlicher Halt in der Schäftlarnstraße, Sonntagsbetrieb
- MetroBus 54: Verstärker-Busse nach 22 Uhr und zu Stoßzeiten
- U3: Verstärker-Bahnen nach 22 Uhr und zu Stoßzeiten
- Mittelfristig Einführung einer weiteren Buslinie, z. B. durch Verlängerung der Busverbindung von Thalkirchen über die Schäftlarnstraße bis zum Gasteig HP 8 und weiter in die Innenstadt